

---

Architektur, Textilproduktion und Industriegeschichte  
Samstag, 4. Oktober 2025 | 13:30 – 18:00 Uhr  
Anschliessend Apéro

*Saurer Museum, TDS Textildruckerei Arbon, TaDA – Textile and Design Alliance mit den Ausstellungen TaDA: TOGETHER, Werk2, und Casa M von Aida Kidane, Kunsthalle Arbon*

---

Offene Türen in Arbon 2025 verbindet kulturelle und industrielle Orte der Stadt Arbon: Gespräche und Entdeckungen zur historischen Industriearchitektur, zu gesellschaftlichen Fragen und zur aktuellen Produktion prägen diesen Spaziergang, der Geschichte und Gegenwart verbindet. Die architektonischen Zeugen der Industrie in Arbon zeigen auf, wie Gebäude und Geschichte immer wieder neue Interpretationen erfahren und wie sie heute genutzt werden.

Geführt wird der Rundgang vom Historiker Stefan Keller und vom Gärtner, Architekt und Kurator Ueli Vogt. Stefan Keller beleuchtet die Industrie- und Sozialgeschichte Arbons, während Ueli Vogt unterschiedliche Perspektiven auf die Architektur eröffnet.

Start- und Endpunkt ist das Werk2, die ehemalige Webmaschinenhalle von Saurer. Dort präsentiert TaDA die Ausstellung *TaDA: TOGETHER* (14. September – 26. Oktober 2025), die Arbeiten und Werkprozesse aus den letzten fünf Residency-Jahren zusammenführt.

Nach einer Einführung in den historischen Saurer-Komplex Werk2 geht der Rundgang weiter durch die Stadt Arbon bis zum TaDA Atelier, der Kunsthalle Arbon mit der Ausstellung *Casa M* von Aida Kidane (17. August – 05. Oktober 2025) und dem Saurer Museum. Ein historischer Saurer-Bus bringt uns zurück zum Werk2 und zur Textildruckerei Arbon von Martin Schlegel. Hier endet die Tour mit einem Aperitif und der Möglichkeit zum Austausch und zum Besuch der Ausstellung *TaDA: TOGETHER*. Jede Station verbindet Geschichte und Gegenwart.

Die Offenen Türen in Arbon entstanden 2023 aus der Zusammenarbeit von TaDA, der Textildruckerei Arbon, dem Saurer Museum und der Kunsthalle Arbon. Die Industriearchitektur bildet den roten Faden, welcher alle Partner verbindet. Während des Rundgangs wird Arbon aus neuen Blickwinkeln erfahrbar – sowohl in Bezug auf die historischen Gebäude als auch auf die damit verknüpften sozialen Entwicklungen.

13:30–14:00	Werk2 Webstrasse 2	Begrüssung und Einführung TaDA Team, Marianne Burki und Martina Lughì in der Ausstellung TaDA: TOGETHER
14:00–15:00	Saurer Depot Hamelstrasse 15 bis Saurer Werk1 Schlossgasse	Rundgang – Geschichte & Architektur. Führung mit Stefan Keller (Industriegeschichte) & Ueli Vogt (Architektur) – Saurer Werk2, Webstrasse 2 – Saurer Depot mit Ruedi Baer, Hamelstrasse 15 – Spaziergang durch die Stadt zum Posthof, Postgasse 12 – Saurer Werk1, Schlossgasse
15:00–15:20	TaDA Atelier Schlossgasse 4	TaDA-Atelier (Schlossgasse 4), welches sich in der ehemaligen Damengarderobe von Saurer befindet  Mit dem TaDA Residents 2025: Nina Azoulay, Künstlerin, Frankreich; Judit Eszter Kárpáti, Künstlerin und Materialforscherin, Ungarn; Kira Kessler, Künstlerin und Textildesignerin, Italien/Schweiz  15.20 Spaziergang Kunsthalle Arbon
15:30–16:15	Kunsthalle Arbon Grabenstrasse 6	Architektur und Industriegeschichte Einblicke in das ehemalige Areal der Metallfabrik Schädler. Einführung in die Ausstellung <i>Casa M</i> mit Aida Kidane, Künstlerin, Martina Venanzoni, Kuratorin, und Inge Abblegen, Präsidentin  16.15 Spaziergang zur Saurer Museum
16:30–17:15	Saurer Museum Weitegasse 8	Führung, Weberei Demonstration & Maschinen mit Ernst Kugler und Ruedi Baer  17:15–17:30 Transfer mit einem historischen Saurer-Bus vom Saurer Museum zur Textildruckerei Arbon
Ab 17:30	Textildruckerei Textilstrasse 2	Martin Schlegel und die Textildruckerei Kurze historische Einführung und die Textildruckerei heute  <i>Apéro</i>  Kurzführung durch die Ausstellung TaDA: TOGETHER mit Marianne Burki, Kuratorin und Künstlerische Leiterin TaDA  <i>Hinweis: Es ist auch möglich, nur an einzelnen Programmpunkten der Tour teilzunehmen.</i>

---

## Orte der Veranstaltung

### Kunsthalle Arbon, Grabenstrasse 6

Die Kunsthalle befindet sich in der Lagerhalle einer ehemaligen Metallwarenfabrik und zeigt seit über 30 Jahren ortsspezifische zeitgenössische Kunst. Im Rahmen der Open Doors spricht die Künstlerin Aida Kidane über ihre Ausstellung Casa M (17. August – 5. Oktober 2025), die sich mit Kolonialgeschichte und Architektur beschäftigt. Auch die Geschichte des Gebäudes der Kunsthalle selbst wird dabei thematisiert.

### Saurer Museum, Weitegasse 8

Das Saurer Museum ist seit Beginn Partner von TaDA. Das Museum wird Einblicke in die Geschichte der Textilmaschinen und die baulichen Entwicklungen im Umfeld der Firma geben. Es soll gezeigt werden, wie Saurer nicht nur wirtschaftlich, sondern auch architektonisch die Stadt Arbon geprägt hat. Geplant ist ein Bezug zum Weben, da Werk2 ursprünglich eine Weberei war. Ein besonderer Schwerpunkt wird auch dem „Saurer Depot“ gewidmet: Das Saurer-Museum hat sein Depot in einem Industriegebäude auf dem ehemaligen Gelände des Saurer Werk 2, das zahlreiche Oldtimer aus der Saurer-Ära beherbergt. Das zwischen 1905 und 1910 errichtete Gebäude diente zunächst bis in die 1940er Jahre als Energiezentrale für die Stickereifabrik Heine. Anschliessend wurde es von Adolph Saurer erworben und als Presswerk sowie für den Rahmenbau genutzt. Das Gebäude ist ein geschütztes Baudenkmal und beherbergt heute das Saurer Depot, die Musikschule Arbon und die Eventlocation Presswerk. Das Saurer Depot wurde im Jahr 2025 renoviert.

### Ausstellung TaDA – TOGETHER Werk2, Webstrasse 2

Die Ausstellung findet vom 14. September bis 26. Oktober 2025 im Werk2 statt, die ehemaligen Saurer Webmaschinenhalle Werk2 in Arbon. Die Ausstellung gibt einen vertieften Einblick in die Resultate aus der Residency seit 2020.

### TaDA Atelier, Schlossgasse 4

Das Atelier liegt im ZIK-Areal im früheren Garderobentrakt der Saurer-Arbeiterinnen. Vor Ort können wir, vermittelt durch Stefan Keller, einzelne Geschichten dieser Frauen aufgreifen und so die soziale Seite der Industriegeschichte sichtbar machen. Gleichzeitig geben die drei aktuellen TaDA-Residents Einblick, wie sie den Raum heute nutzen, stellen ihre Projekte vor und zeigen, in welchem Verhältnis ihre Arbeit zum früheren Weberei-Umfeld.

### Textildruckerei Arbon, Textilstrasse 2

Die Textildruckerei ist seit Beginn 2020 Partner von TaDA. Sie ist eine der letzten manuellen Siebdruckereien der Schweiz und verbindet zeitgenössische Kreationen mit traditionellen Techniken und Verfahren. Martin Schlegel, der Inhaber, verfügt über eine 50 Meter lange Druckmaschine aus den 1970er Jahren. Die Textildruckerei ist seit Beginn Partner von TaDA.

---

### Biografien

Stefan Keller, 1958 im Thurgau geboren, lebt als Historiker und Journalist in Zürich. Sein Schwerpunkt liegt auf der Sozial- und Industriegeschichte der Ostschweiz, über die er mehrere vielbeachtete Bücher verfasste, darunter Die Zeit der Fabriken und Grüningers Fall über den St. Galler Polizeihauptmann Paul Grüniger. Keller hat sich intensiv mit der Firmengeschichte von Saurer auseinandergesetzt und wird bei den Open Doors eine Führung anbieten, in der er die menschlichen und wirtschaftlichen Geschichten hinter Arbons Industriebauten beleuchtet.

Ueli Vogt, Jahrgang 1965, ist Gärtner, Architekt und Kurator mit Wohnsitz in St. Gallen. Nach dem Architekturstudium an der Zürcher Hochschule Winterthur, ausgezeichnet mit dem ETW-Preis, arbeitete er bei Stauer & Hasler Architekten. Seine kuratorische Praxis dreht sich um Material und Baukultur; Diese entwickelte unter Anderem während seiner Anstellung im Sitterwerk, dort baute er das Werkstoffarchiv auf, welches Teil des Netzwerkes Materialarchiv ist. Zwischen 2012 und 2022 baute Vogt das Kulturzentrum ZEUGHAUS TEUFEN mit der Grubenmann-Sammlung auf. Für seine Vermittlungsarbeit wurde ihm der BSA-Preis 2017 des Bundes Schweizer Architekten verliehen. und bei den Open Doors wird er eine architektonische Sichtweise der Stadtführung anwenden.